

AUSGABE 4/2018 

PRAXIS-NEWSLETTER FÜR ALLE PEGAMED-ANWENDER

HRSGBR. BASTIAN KELLNER – JOSEF-ADLER-STR. 8 – 93049 REGENSBURG

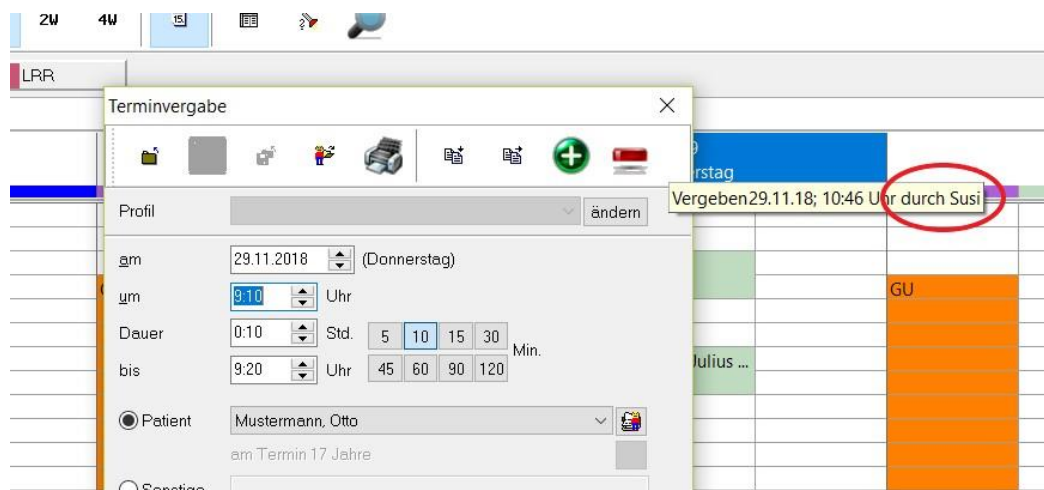
SEHR GEEHRTE PRAXIS,

heute erhalten Sie unseren letzten Newsletter für dieses Jahr mit aktuellen Informationen rund um PegaMed und EDV. Wenn Sie den Newsletter in Zukunft per Email oder gar nicht mehr erhalten möchten, beachten Sie bitte die letzte Seite (Fax-Rückantwort). Alternativ können Sie **alle Ausgaben** des Newsletters auch aus unserem **Archiv unter www.bytekontrol.de** herunterladen.

BERECHTIGUNGEN – WER HAT TERMINE VERGEBEN?

Viele Köche und der Brei... das gilt vielleicht manchmal auch in Ihrer Praxis, zum Beispiel wenn es um den Terminplaner geht. Oft fragt man sich, wer denn „solche“ Termine vereinbart? Wenn Sie die Benutzeranmeldung in PegaMed verwenden (und das empfehlen wir immer), kann man leicht nachvollziehen, wer einen Termin eingetragen hat. Vor allem, wenn jeder Mitarbeiter sein eigenes Kürzel im Programm hat. Arbeiten alle Benutzer mit dem Kürzel „Praxis“ ist eine Differenzierung natürlich nicht möglich.

Wenn Sie einen Termin mit Doppelklick öffnen und bearbeiten, halten Sie den **Mauszeiger** einfach mal **ganz rechts** neben das Minuszeichen. Hier erscheint ein **Tooltip**, der Ihnen **Details** anzeigt:



TERMINPLANER ENTRÜMPELN

Im Lauf der Jahre sammeln sich in Ihrer Termindatenbank tausende Termine an, welche jedesmal beim Öffnen des Plans oder Terminsuchen abgefragt werden müssen. Diesen „Datenmüll“ kann man elegant beseitigen: rufen Sie im Terminplaner das Menü Termine – alte Termine löschen auf. Mit Angabe des Stichtages werden alte Termine aus dem Plan in allen Spalten restlos gelöscht. Aber Vorsicht! Wenn Ihr Terminplaner zu Dokumentationszwecken dient, sie also im Nachhinein nachschauen können müssen, wann ein Patient seine Termine hatte (und vielleicht nicht wahrgenommen hat), sollten sie das Entrümpeln nochmal überdenken!

Wir empfehlen eine Datensicherung vor derlei Aktionen.

PATIENTEN VERSIEGELN ODER SCHÜTZEN

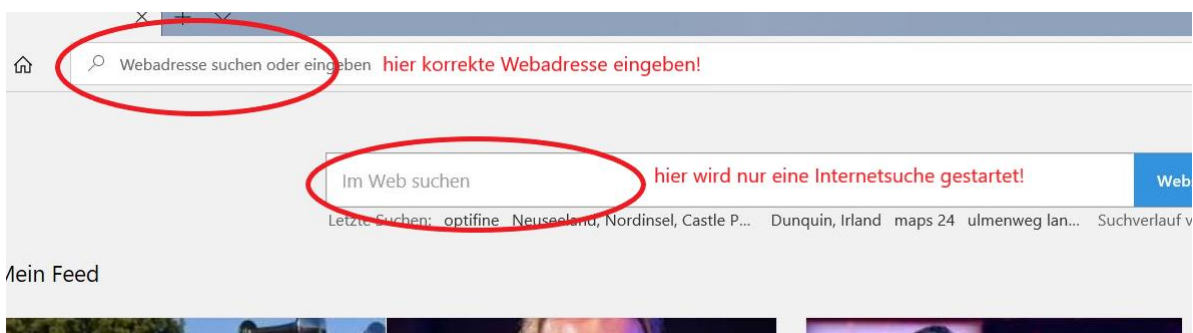
Im Neuerungsschreiben zu Quartal 4/18 wurde angekündigt, dass Sie gemäß der DSGVO alte Patienten löschen oder versiegeln können. Hierzu ein Hinweis: „Versiegeln“ bedeutet in PM, dass diese Art Patienten nur von einem PegaMed-Benutzer geöffnet werden können, der die **Berechtigung „Ver-/Entsiegeln“** hat. Diese Berechtigung wird in der Benutzerverwaltung festgelegt und z.B. dem **Arzt oder Datenschutzbeauftragten** erteilt. Versiegelte Patienten werden in allen Abrechnungen und Statistiken ignoriert. **Bei versehentlichem Versiegeln** droht also auch ein **Honorarverlust!** Um **besondere Patienten** (VIPs, Angehörige, Personal, Schwerefälle...) vor neugierigen Blicken zu schützen, eignet sich die **Berechtigung „Ansicht Geschützte“** besser. Aber auch hier kann nicht abgerechnet werden, wenn Sie Patienten schützen (in den Stammdaten) und der Benutzer, der die Abrechnung erstellt wiederum kein Recht hat, geschützte Patienten anzuzeigen. Arbeiten Sie in PM komplett ohne Benutzeranmeldung, ist die Versiegelung/geschützte Ansicht wirkungslos! Wir bitten dies zu berücksichtigen und möchten Ihnen nochmal – falls nicht verwendet – die Benutzerverwaltung mit Ihren Berechtigungen ans Herz legen. Sie kann in Absprache per Fernwartung/Telefon eingerichtet werden.

FAKE-WARNUNGEN: IHR COMPUTER IST GEFÄHRDET

Regelmäßig erreichen uns Anrufe verunsicherter Anwender, welche gerade am PC vor einer dramatisch klingenden Warnmeldung sitzen: der Computer sei total unsicher und gefährdet oder gar infiziert und müsse sofort aktualisiert werden. Das penetrante Fenster lässt sich auch nicht schließen oder wegklicken. Schnellste Abhilfe: den PC neustarten. Die **Meldung** ist natürlich ein **Fake** und zielt darauf ab, dass Sie sich jetzt erst recht eine **Schadsoftware** herunterladen und installieren sollen.

Wir haben einmal versucht, nachzuvollziehen, wie man auf diese Fakeseiten gelangt. Nehmen wir an, Sie möchten zur Internetseite der KVB um sich Infos zur Telematik anzusehen. Der korrekte Weg wäre, Sie würden in die Adresszeile ganz oben www.kvb.de eintippen und Enter drücken.

Wir haben aber beobachtet, dass viele Anwender in die Suchzeile der Browserstartseite (meist MSN oder Bing) KVB oder KVB.de tippen, Enter drücken und dann eines der darauf erscheinenden Suchergebnisse anklicken. Die ersten Suchergebnisse in der Liste sind oft gekaufte Werbeanzeigen und nicht die Website, wo man eigentlich hinmöchte. Schlimmstenfalls sind es eben Webseiten mit Schadsoftware, die nur auf bayerische Ärzte lauern. Selbiges gilt für die Apobank, Sparkasse, HypoVereinsbank usw. Möchten Sie auf die PegaMed Webseite müssen Sie auch www.pegamed.de eingeben. Geben sie das aber in die Suche ein, sehen sie neben unserer Website auch die schönen Werbeanzeigen unserer Mitbewerber, übrigens abhängig von Ihrem Praxisstandort „dank“ Geolokalisierung.



Darum **Webseitenaufrufe** bitte immer mit Angabe der kompletten korrekten Webadresse **im Adressfeld**, ganz oben in jedem Browser, starten. Leider passiert es auch manchmal, dass man sich beim Eingeben der Webadresse vertippt und dann automatisch auf eine Fakeseite weitergeleitet wird. Am besten also vor dem Enterdrücken nochmal kontrollieren, ob die Webadresse korrekt eingegeben ist.

TELEMATIK-INFRASTRUKTUR: ALLGEMEINE INFOS

Bis jetzt sind ca 50% der PegaMed Praxen an die Telematik angebunden worden, d.h. wir haben inzwischen einige Erfahrungen sammeln können. Hierzu kann man generell sagen, dass die Anbindung i.d.R. recht problemlos in kurzer Zeit sogar im laufenden Betrieb erledigt werden kann. Wenn es Probleme mit der TI gibt, liegen diese meist an der Peripherie: Kabel rausgerutscht, Gerät

„hängt“ usw. Diese sind meist mit „Stecker raus-rein“ behoben. Problematisch ist für Sie eher die immernoch unklare Situation bzgl. der Förderung und wer für was eigentlich zuständig ist. Darum möchten wir hier nochmal einen **allgemeinen Fahrplan** darstellen:

- Sie **bestellen** in der Zentrale in Stuttgart das **PegaMed TI Modul**, ohne das die TI-Anbindung in keinem Fall durchgeführt werden kann.
- Sie teilen mit, ob PegaMed einem TI-zertifizierten **Dienstleister vor Ort (DVO)** Ihre Adresse mitteilen darf (in dem Fall meldet sich dieser dann direkt bei Ihnen) oder ob Sie selbst Kontakt zu einem DVO aufnehmen möchten.
- Der DVO bespricht mit Ihnen Ihren Bedarf (Anzahl Lesegeräte, Praxisausweis, Termine usw.) und unterbreitet Ihnen ein entsprechendes **Angebot** (was sich nicht unbedingt mit der KV-Förderung decken muss; darauf haben wir leider keinen Einfluss, freie Marktwirtschaft...). Dieses Angebot können Sie mit dem DVO verhandeln, bestätigen oder ablehnen. Wenn Sie es ablehnen, müssen Sie sich aber selbst einen anderen DVO suchen. Die Pega Elektronik oder auch wir werden dann nicht weiter als Vermittler tätig.
- Vom DVO erhalten Sie bei Annahme des Angebots eine **Auftragsbestätigung**. Diese leiten Sie an PegaMed weiter, damit das **TI Modul freigeschaltet** wird. Erst jetzt wird es auch berechnet.
- Auch wenn Sie selbst einen DVO, z.B. die Deutsche Telekom, beauftragen, senden Sie bitte die Auftragsbestätigung an die Zentrale in Stuttgart.

Folgende Tipps geben wir Ihnen persönlich (!):

- Sie benötigen keinen „TI-Ready-Check“, neue Firewalls und Antivirusprogramme o.ä. Derlei Zusatzangebote der DVOs sollten Sie skeptisch betrachten und ggf. mit uns absprechen.
- Der Chipkartenleser von ORGA kann so installiert werden, dass er von mehreren Computern genutzt werden kann. Sie benötigen also nicht zwingend mehrere Lesegeräte an der Anmeldung.
- Von der Chipkartentastatur von Cherry raten wir ab. Eine verschüttete Tasse Kaffee und sie haben ca 700.- Schaden.
- Ein mobiles Lesegerät für den Hausbesuch müssen Sie ebenfalls beim DVO anfragen.
- Besprechen Sie bitte unbedingt die **Lieferbedingungen** für einen **Praxisausweis (SMB-C)**. Der DVO kann Ihnen hierbei behilflich sein. Sie können ihn aber z.B. auch bei der Bundesdruckerei, der Fa. Medisign oder der Dt. Telekom bestellen.
- Auch wenn die Förderfristen verlängert wurden sollten Sie bald tätig werden, sofern Sie sich entschieden haben, die TI-Anbindung vornehmen zu lassen. Die DVOs bearbeiten alle Installationsaufträge nach der Reihenfolge des Eingangs und es kann zu Engpässen kommen.
- Abrechnung über KV-Connect (siehe nächster Punkt)

An dieser Stelle möchte ich nochmal deutlich machen, dass ich – Bastian Kellner – kein zertifizierter DVO für die Telematik bin. Eine Installation der TI kann ich nicht vornehmen.

KV-CONNECT ÜBER TELEMATIK-INFRASTRUKTUR

Ein **Vorteil der TI** ist, dass Sie über KV-Connect Ihre Kassen- und **DMP-Abrechnung direkt aus PegaMed versenden** können. Damit entfällt das Einloggen in die KVB mithilfe des Tokens und der Software Netscaler-Gateway. Den KV-Connect-Zugang beantragen Sie bei der KVB. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Einmalpasswort, welche Sie beide sorgfältig verwahren und zur Einrichtung bereit halten sollten. Die Einrichtung können wir für Sie übernehmen, Zeitaufwand i.d.R. 15 Minuten per Fernwartung.

Wir hoffen, es war auch für Sie das ein oder andere Thema relevant. Für Fragen, Anregungen oder Kritik nutzen Sie bitte unsere Fax-Rückantwort oder senden Sie uns eine Email an buero@bytekontrol.de. Vielen Dank.

Nun wünschen wir Ihnen noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel!

Mit den besten Grüßen aus Regensburg

Bastian und Magdalena Kellner

Rechtliche Hinweise: die in diesem Newsletter dargestellten Tipps, Tricks, Produkte und Meinungen spiegeln allein die Meinung des Herausgebers wieder und nicht die der Firma Pega Elektronik GmbH bzw. deren Mitarbeiter. Sollten wir Sie mit der Art des Newsletters, der Übermittlungsform oder der darin enthaltenen Beiträge verärgern, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Die aufgezeigten Tricks und ggf. Veränderungen an Ihrem PegaMed oder Betriebssystem erfolgen auf eigene Gefahr. Wir empfehlen eine Datensicherung vor allen Änderungen. Bei Unsicherheiten dürfen Sie uns jederzeit vorab konsultieren.

FAX-RÜCKANTWORT (FAXNUMMER 0941/78036545)

- Ich möchte den Newsletter nicht weiter erhalten

- Ich möchte den Newsletter in Zukunft per Email an _____ erhalten

- Ich möchte Informationen zum Thema _____

- Ich habe folgende Frage(n)/Vorschläge/Anmerkungen

Absender: _____



So erreichen Sie uns

ByteKontrol
Bastian Kellner
Josef-Adler-Str. 8
93049 Regensburg
0941/780365 -44 (Fon), -45 (Fax)
0171/7008831 (Mobil)
info@bytekontrol.de
www.bytekontrol.de
www.pegamed.de